

Nationalrat: Tschida—Tull

233

TSCHIDA Johann, Dipl.-Ing., Agraringenieur,
Neusiedl am See.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 25 (Burgenland).

Angelobung: 1 (14. 12. 1962) 4.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied)
1 (14. 12. 1962) 9.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmit-
glied) 1 (14. 12. 1962) 10.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft
(Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962) 11.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) 1 (14. 12.
1962) 11.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 1 (14. 12.
1962) 11.

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) 1
(14. 12. 1962) 11.

Austritt am 19. 4. 1963.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) 1 (14. 12. 1962)
12.

den Unterausschuß des Finanz- und Budget-
ausschusses zur Vorberatung der Regierungsvor-
lagen: Bundesgesetz, betr. die Übernahme
der Bundeshaftung für Auslandskredite an die
„Österreichisch-Alpine Montangesellschaft“
und an die „Vereinigte Österreichische Eisen-
und Stahlwerke Aktiengesellschaft“ (104 d. B.)
und Bundesgesetz, betr. die Übernahme der
Bundeshaftung für Auslandskredite an die
„Österreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (Verbundgesellschaft)“ und an die
„Tauernkraftwerke Aktiengesellschaft“ (105
d. B.) am 16. 5. 1963.

den Unterausschuß des Unterrichtsausschusses
zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Schul-
zeitgesetz (474 d. B.) am 2. 7. 1964.

den Unterausschuß des Finanz- und Budget-
ausschusses zur Vorberatung der Regierungsvor-
lage: Vertrag zwischen der Republik Öster-
reich und der Rumänischen Volksrepublik
zur Regelung offener finanzieller Fragen
(434 d. B.) am 2. 7. 1964. Diesem Unteraus-
schuß wurde am 19. 11. 1964 noch das Ver-
teilungsgesetz Rumänien (541 d. B.) zugewiesen.

Berichterstatter über:

die Gruppe VI in der Spezialdebatte über das
Bundesfinanzgesetz 1963 12 (17. 4. 1963)
541—542.

die Novellierung des Weingesetzes 1961 55
(17. 7. 1964) 2969.

die Abänderung des Land- und forstwirtschaft-
lichen Berufsausbildungsgesetzes 85 (14. 7.
1965) 4633—4634.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1964 (Spezial-
debatte) 36 (5. 12. 1963) 1905—1909.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 (Spezial-
debatte) 66 (9. 12. 1964) 3627—3633.

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9
Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes 66 (9. 12.
1964) 3627—3633.

die neuerliche Abänderung des Wasserbauten-
förderungsgesetzes 81 (10. 6. 1965) 4423—4425.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

die Schnellverbindung zwischen Wien und Eisen-
stadt (449/M) (eine Zusatzfrage) — beant-
wortet vom Bundesminister für Verkehr und Elek-
trizitätswirtschaft Probst 42 (5. 2. 1964)
2284.

den Fernsprechverkehr im Burgenland (450/M)
(zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bun-
desminister für Verkehr und Elektrizitäts-
wirtschaft Probst 42 (5. 2. 1964) 2285—2286.

die Beförderung des Gendarmerierevierinspektors
Moser (476/M) — beantwortet vom Bundes-
minister für Inneres Olah 43 (19. 2. 1964)
2344.

die höhere Schule in Bruck an der Leitha (687/M)
(eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundes-
minister für Unterricht Dr. Piffl-Perčević
55 (17. 7. 1964) 2955—2956.

die Laufbahn eines C-Beamten für Unteroffiziere
(694/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet
vom Bundesminister für Landesverteidigung
Dr. Prader 55 (17. 7. 1964) 2958.

TULL Stephan, Dr., Obermagistratsrat, Vöckla-
bruck.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 14 (Hausruckviertel).

Angelobung: 1 (14. 12. 1962) 4.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied)
1 (14. 12. 1962) 9.

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied)
1 (14. 12. 1962) 10.

Zum Schriftführer gewählt am 14. 12. 1962.

den Justizausschuß (Mitglied) auf Grund der
Erhöhung der Mitgliederzahl am 16. 4. 1963.